

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Finanzausschusses Strande

Sitzung am: Donnerstag, 24.02.2005
Sitzungsort: Strande
Sitzungsraum: Yachthafen-Restaurant
Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr
Sitzungsende: Uhr

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Der / Die Vorsitzende

Schriftführer/in

Stimmberechtigte Sitzungsteilnehmer/innen:

Name	Funktion	Bemerkungen
Dr. med. Rudolf Förster	Ausschussvorsitzender	
Christine Aschenberg-Dugnus	Gemeindevertreterin	unentschuldigt fehlend
Dr. Holger Klink	Gemeindevertreter	
Ulrich Raguse	Gemeindevertreter	entschuldigt fehlend
Christoph Rodde	Gemeindevertreter	
Dr. Peter Siemon	Gemeindevertreter	
Ute Stumpenhausen	Gemeindevertreterin	
Hans-Dieter Teichmann	Gemeindevertreter	

Nicht stimmberechtigte Sitzungsteilnehmer/innen:

Udo Lüsebrink	Bürgermeister	
Claudia Sieg	Gemeindevertreterin	
Katrin Elsner	Schriftführerin	bis 22.30 Uhr

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:04 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Dr. Siemon stellt den Antrag, die Tagesordnung um die Punkte neu TOP 9 „Zweitwohnungssteuer – Sachstand“ und neu TOP 10 „Überprüfung der Gewerbesteuerzahler“ zu erweitern. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Damit ergibt sich folgende Tagesordnung:

Verzeichnis der Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil:

1. Niederschriften vom 02.12.2004 und 13.01.2005
2. Mitteilungen des Bürgermeisters bzw. des Ausschussvorsitzenden
3. Einwohnerfragestunde
4. Ausweitung der Parkdauer und Anpassung der Parkgebühren am Leuchtturm
5. Änderung der Strandsatzung
6. Änderung der Strandabgabensatzung
7. Bewilligung von über-/außerplanmäßigen Ausgaben gem. § 82 GO
 - Personalkosten Nachfolger Bauhofsleiter
 - Kanalkataster
 - Anschaffung einer Grünlandegge für den Bauhof
8. Ortsentwicklung aus fiskalischer Sicht
9. Zweitwohnungssteuer – Sachstand
10. Überprüfung der Gewerbesteuerzahler
11. Verschiedenes

Tagesordnungspunkt 1

Niederschriften vom 02.12.2004 und 13.01.2005

Einwendungen gegen die Niederschriften werden nicht erhoben; sie werden anschließend vom Ausschussvorsitzenden unterzeichnet.

Tagesordnungspunkt 2

Mitteilungen des Bürgermeisters bzw. des Ausschussvorsitzenden

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Tagesordnungspunkt 3

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen von den anwesenden Einwohnern gestellt.

Tagesordnungspunkt 4

Ausweitung der Parkdauer und Anpassung der Parkgebühren am Leuchtturm

Nach ausführlicher Beratung empfiehlt der Finanzausschuss einstimmig, die Parkgebühren wie folgt zu ändern:

- bis zu 1 Stunde	1,00 €
- bis zu 2 Stunden	2,00 €
- bis zu 4 Stunden	3,00 €

Parkgebühren sollen in der Zeit vom 15.03. – 31.10. eines jeden Jahres erhoben werden.

GV'in Sieg regt an, auch Parkautomaten auf dem Behelfsparkplatz zu errichten.

Nach kurzer Beratung besteht Einigkeit darüber, die Parksituation auf diesem Parkplatz zu beobachten und am Ende der Saison evtl. eine Entscheidung zu treffen.

Tagesordnungspunkt 5

Änderung der Strandsatzung

Die Ausschussvorsitzende des Fremdenverkehrsausschusses, GV'in Sieg, erläutert die Beratung im Fremdenverkehrsausschuss und beantragt, der Empfehlung des Fremdenverkehrsausschusses zu folgen. Sie verweist auf die als Tischvorlage verteilte geänderte Fassung aufgrund der vorherigen Beratung im Fremdenverkehrsausschuss und erläutert die Änderungen.

Nach ausführlicher teilweise kontroverser Diskussion empfiehlt der Finanzausschuss auf Antrag von GV Teichmann mit 5 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme, die Strandsatzung in der vom Fremdenverkehrsausschuss erarbeiteten Fassung zu beschließen; in § 4 Abs. 2 Nr. 6 jedoch das Wort „unansehnliche“ zu streichen.

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur Gemeindevertretersitzung zu prüfen, ob es zwischen den Formulierungen „nicht gestattet“ und „verboten“ rechtlich einen Unterschied gibt. Außerdem soll geprüft werden, welche Möglichkeiten der Ahndung und Durchsetzung bestehen.

Tagesordnungspunkt 6

Änderung der Strandabgabensatzung

GV'in Sieg berichtet auch hier über die Beratung im Fremdenverkehrsausschuss.

Es erfolgt eine ausführliche Beratung, insbesondere zur Notwendigkeit einer Neukalkulation. Dr. Simon beantragt, der Beschlussvorlage Nr. 2005/05/01 hinsichtlich der Saisondauer zu folgen, allerdings die Beträge von 20,40 € auf 25,00 € (inkl. Plakette) bzw. von 40,90 € auf 50,00 € zu erhöhen.

Der Finanzausschuss folgt diesem Antrag mit 3 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und 1 Gegenstimme.

Danach wird der Gemeindevertretung empfohlen, § 4 Ziff. 1 der Strandabgabensatzung wie folgt zu ändern:

Für das Aufstellen von Strandkörben wird eine Abgabe erhoben.

Sie beträgt je Strandkorb und Saison (**Ostern bis 31. Oktober**)

- für Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Strande

sowie für gewerbliche Aufsteller **25,00 €**

- für ortsfremde Personen

50,00 €

§ 4 Ziff. 4 der Satzung wird ebenfalls wie folgt geändert:

Die als Saisonbetrag zu entrichtende Abgabe ist bis zum **15. April** jeden Jahres, bei späterem Beginn der Benutzung innerhalb von 2 Wochen, an die Gemeinde (Amtskasse Dänischenhagen) zu entrichten.

Die Verwaltung wird einstimmig beauftragt, in dieser Saison eine neue Kalkulation zu erstellen und diese spätestens zur letzten Sitzung der Gemeindevertretung in diesem Jahr vorzulegen.

Tagesordnungspunkt 7

Bewilligung von über-/außerplanmäßigen Ausgaben gem. § 82 GO

- Personalkosten Nachfolger Bauhofsleiter

Der Ausschussvorsitzende verweist auf die Beschlussvorlage Nr. 2005/05/002 und die darin bezifferten Kosten von 3.000,00 € monatlich für den zukünftigen Bauhofsleiter.

Es erfolgt eine kurze Diskussion über die erforderliche Einarbeitungszeit und die damit verbundenen Kosten. Der Finanzausschuss empfiehlt einstimmig, 10.000,00 € Personalkosten für den zukünftigen Bauhofsleiter als überplanmäßige Ausgabe gem. § 82 GO zu genehmigen. Die Deckung erfolgt durch Entnahme aus der Rücklage.

- Kanalkataster

Der Finanzausschuss empfiehlt mit 5 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung, 7.800,00 € aus außerplanmäßige Ausgabe für das Kanalkataster „Schmutzwasser“ unter der Haushaltsstelle 1.70000.65800 und 7.800,00 € als überplanmäßige Ausgabe für das Kanalkataster „Niederschlagswasser“ unter der Haushaltsstelle 1.70100.65800 gem. § 82 GO) zu bewilligen. Die Deckung erfolgt durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage

- Anschaffung einer Grünlandegge für den Bauhof

Der Finanzausschuss empfiehlt einstimmig, 500,00 € überplanmäßig gem. § 82 GO für die Anschaffung einer Grünlandegge zu genehmigen. Die Deckung erfolgt durch Entnahme aus der Rücklage.

Tagesordnungspunkt 8

Ortsentwicklung aus fiskalischer Sicht

Der Ausschussvorsitzende präsentiert in einer Zusammenfassung die wichtigsten Punkte der Finanzplanung und die bisherigen umfangreichen Investitionen in den vergangenen Jahren. Außerdem erläutert er anhand von Bildern aus der Gemeinde die Schwerpunkte für künftige Investitionen.

Tagesordnungspunkt 9

Zweitwohnungssteuer - Sachstand

Frau Elsner weist auf Anfrage von Dr. Siemon darauf hin, dass nähere Informationen zu den potenziellen Steuerzahlern erst dann gemacht werden können, wenn eine Fragebogenaktion durchgeführt wird. Diese wurde jedoch in der Sitzung im Dezember zunächst zurückgestellt, da es grundsätzlich Klärungsbedarf zur Zweitwohnungssteuer gab. Sie regt an, die noch offenen Fragen in einem kleinen Kreis direkt mit der zuständigen Sachbearbeiterin, Frau Schettler, zu klären. Dabei könnten sich die Vertreter anhand der bisher erstellten Liste an konkreten Beispielen ein Bild über die von der Zweitwohnungssteuer betroffenen Fallkonstellationen machen.

Es besteht Einigkeit darüber, dass GV Teichmann und GV Dr. Siemon die noch offenen Fragen in einem Gespräch direkt mit Frau Schettler klären.

Tagesordnungspunkt 10

Überprüfung der Gewerbesteuerzahler

GV Dr. Siemon weist darauf hin, dass es einige Betriebe gibt, die ihr Gewerbe in Strande ausüben, aber nicht in Strande gewerbesteuerpflichtig sind. Dieser Missstand sollte behoben werden.

Frau Elsner weist darauf hin, dass die Verwaltung hierauf keinen Einfluss habe. Die Veranlagung zur Gewerbesteuer erfolgt nur aufgrund der für die Verwaltung verbindlichen Bescheide des Finanzamtes. Eine Überprüfung könne daher nur in konkreten Einzelfällen und dann auch nur durch Rückfragen beim Finanzamt erfolgen.

Tagesordnungspunkt 11

Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Der Ausschussvorsitzende schließt damit um 22.05 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Sitzung wird für eine Pause bis 22.10 Uhr unterbrochen. Die anwesenden Zuhörer verlassen den Sitzungsraum. Über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung wird eine gesonderte Niederschrift gefertigt.